



NEU

d2-R

Test d2 – Revision

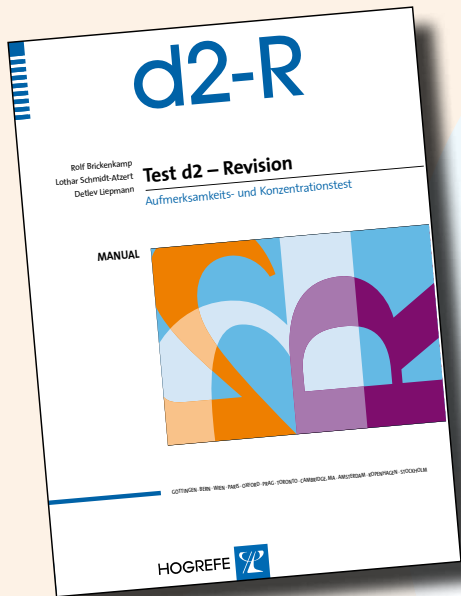
Aufmerksamkeits- und Konzentrationstest

Von R. Brickenkamp · L. Schmidt-Atzert und D. Liepmann



HOGREFE

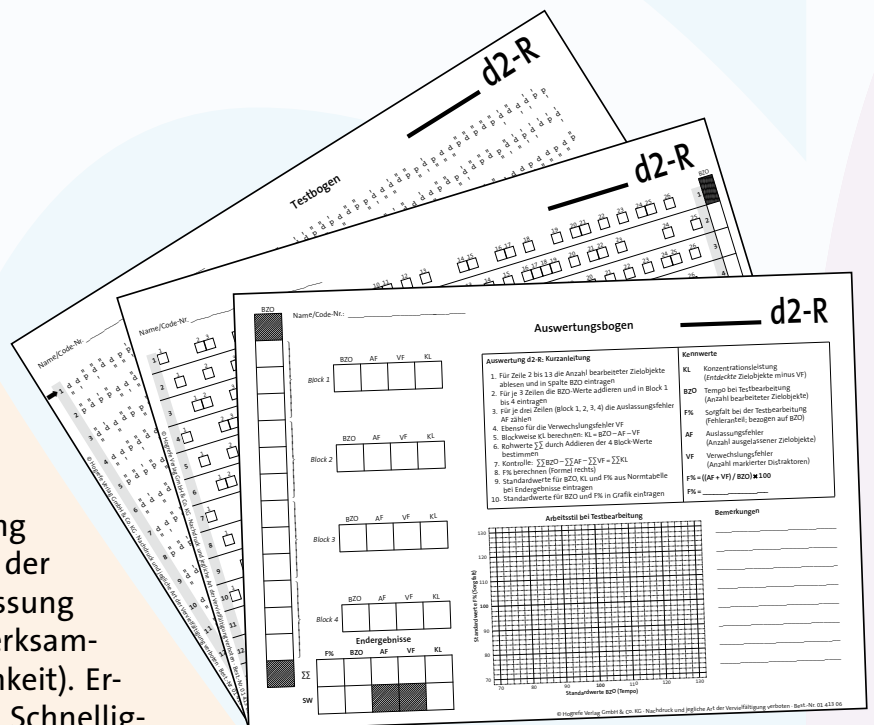




d2-R

Test d2 – Revision Aufmerksamkeits- und Konzentrationstest

Von R. Brickenkamp · L. Schmidt-Atzert und D. Liepmann



EINSATZBEREICH

Einzel- und Gruppentest für den Altersbereich von 9;0 bis 60;0 Jahren.

DAS VERFAHREN

Der Test d2-R stellt eine Weiterentwicklung des bewährten Test d2 dar, der zuletzt in der 9. Auflage erschienen war. Er dient der Messung der Konzentration bei Aufgaben, die Aufmerksamkeit verlangen (konzentrierte Aufmerksamkeit). Erfasst wird die Konzentrationsfähigkeit, die Schnelligkeit und Genauigkeit bei der Unterscheidung ähnlicher visueller Reize (Detail-Diskrimination). Die vielfältige Absicherung der Testgütekriterien (Objektivität, Zuverlässigkeit und Gültigkeit), die einfache Anwendung, der geringe Aufwand an Zeit und Material sind Ursachen dafür, dass der Test d2 zu den am häufigsten verwendeten psychodiagnostischen Verfahren in Deutschland gehört und auch im Ausland weite Verbreitung gefunden hat. Die Testaufgabe und die zu bearbeitenden Zeichen blieben bei der Revision unverändert.

ZUVERLÄSSIGKEIT

Die Konzentrationsfähigkeit und die Schnelligkeit werden mit hoher Messgenauigkeit erfasst (Cronbachs alpha je nach Altersgruppe zwischen .89 und .95, Retest-Reliabilität nach 1 bzw. 10 Tagen = .94 und .91 bzw. .85 und .92). Der Kennwert für die Genauigkeit (Fehlerrate) weist befriedigende Reliabilitäten auf (Cronbachs alpha: .80 bis .91, Retest-Reliabilität: .84 bzw. .47).

GÜLTIGKEIT

Zahlreiche aktuelle Befunde zur Validität belegen eindrucksvoll, dass der Test Konzentrationsfähigkeit erfasst. Die Testleistung steht erwartungsgemäß nur in einer schwachen Beziehung zu Intelligenz, Leistungsmotivation, motorischer Schnelligkeit und Belastbarkeit. Zur Kriteriumsvalidität liegen aus mehreren Anwendungsbereichen unterstützende Befunde vor. Der Test kann nicht durch bestimmte Bearbeitungsstrategien »nach oben« verfälscht werden. Eine Verfälschung »nach unten« (Vortäuschen einer schlechten Konzentrationsfähigkeit) kann in vielen Fällen anhand spezieller Indikatoren erkannt werden.

NORMEN

Der Test wurde an rund 4.000 Personen für den Altersbereich von 9 bis 60 Jahren neu normiert (altersspezifische Normen).

BEARBEITUNGSDAUER

Die reine Testbearbeitungszeit beträgt 4 Minuten und 40 Sekunden. Die Instruktion nimmt einschließlich der Übungsaufgaben knapp 5 Minuten in Anspruch. Die Auswertung erfolgt manuell und dauert etwa 5 Minuten.

Folgende Änderungen wurden im Vergleich zur vorangegangenen 9. Auflage durchgeführt:

→ Instruktion

Kernaussagen der Instruktion liegen nun auch in schriftlicher Form vor; alle Varianten der Zielobjekte und Distraktoren werden gezeigt.

Neu verfügbar ist zudem eine Kurzanleitung in türkischer Sprache.

→ Testbogen

Die Anzahl der Zeichen pro Zeile wurde (bei gleicher Bearbeitungszeit) von 47 auf 57 erhöht, um Deckeneffekte zu vermeiden. Der Testbogen liegt als Durchschreibbogen vor; Schablonen sind nicht mehr nötig. Die Auswertung kostet insgesamt deutlich weniger Zeit und ist weniger fehleranfällig als zuvor.

→ Auswertung

Die erste und die letzte Zeile werden nicht mehr ausgewertet. Für die Konzentrationsleistung wird nur noch ein Kennwert bestimmt (KL-Wert; GZ-F entfällt*). Das Arbeitstempo und die Fehlerraten werden im Rahmen der vereinfachten Auswertung auf der Basis der bearbeiteten Zielobjekte (statt der bearbeiteten Zeichen GZ) operationalisiert. Der Leistungsverlauf kann nun über vier Messzeitpunkte bestimmt werden, die sich aus der Leistung in identischen Blöcken aus je drei Zeilen ergeben. Der zeilenweise Leistungsverlauf entfällt ebenso wie der daraus bestimmte Kennwert der Schwankungsbreite (SB). Schließlich werden einfache Kennwerte angegeben, die auf eine irreguläre Testbearbeitung hinweisen.

→ Normierung

Der Test wurde 2007 und 2008 neu normiert (N = 4024).

→ Manual

Das Manual wurde komplett überarbeitet. Es bietet nun u.A. eine differenzierte konzeptuelle Einordnung des Tests und eine praxisorientierte Darstellung der Auswertung und Interpretation. Neben den neuen Normentabellen werden neue Studien zu den Gütekriterien berichtet.

* Eine Bestimmung des Arbeitstempos nach der „alten“ Methode über den GZ-Wert, z.B. für Vergleichsstudien, ist weiterhin möglich. Für die entsprechenden Kennwerte stehen aktuelle Normen zur Verfügung.



BESTELLSCHEIN

für den d2-R

An die

TESTZENTRALE

Robert-Bosch-Breite 25
37079 Göttingen

Tel. (0551) 506 88-14 · Fax (0551) 506 88-24
E-Mail: testzentrale@hogrefe.de • <http://www.testzentrale.de>

Bitte Kundennummer angeben, falls bekannt:	
Absender	
Bestellzeichen	
Datum	
Unterschrift	

Ja, ich bestelle den **d2-R** !

_____ Ex. **d2-R** komplett bestehend aus:
Manual, 20 Kurzanleitungen, 5 Kurzanleitungen türkisch,
20 Testbogen, 20 Auswertungsbogen und Mappe*
Bestellnummer: 01 413 01

€ 128,-

Ja, bitte informieren Sie mich über Neuheiten aus dem Hogrefe Verlag.
Meine E-Mail-Adresse lautet: _____



BITTE SENDEN ODER FAXEN (0551/50688-24) SIE DIESEN BESTELLSCHEIN AN DIE TESTZENTRALE.
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch per E-Mail (testzentrale@hogrefe.de) entgegen.

* Die Testbestandteile sind auch einzeln erhältlich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.